Pflanzengesundheit schützen

Krankheiten, Schädlinge, Mangelerscheinungen und Wasserstress erkennen. Natürliche Rezepte für Biopestizide und Biodünger (Knoblauch, Neem, fermentierte Extrakte).



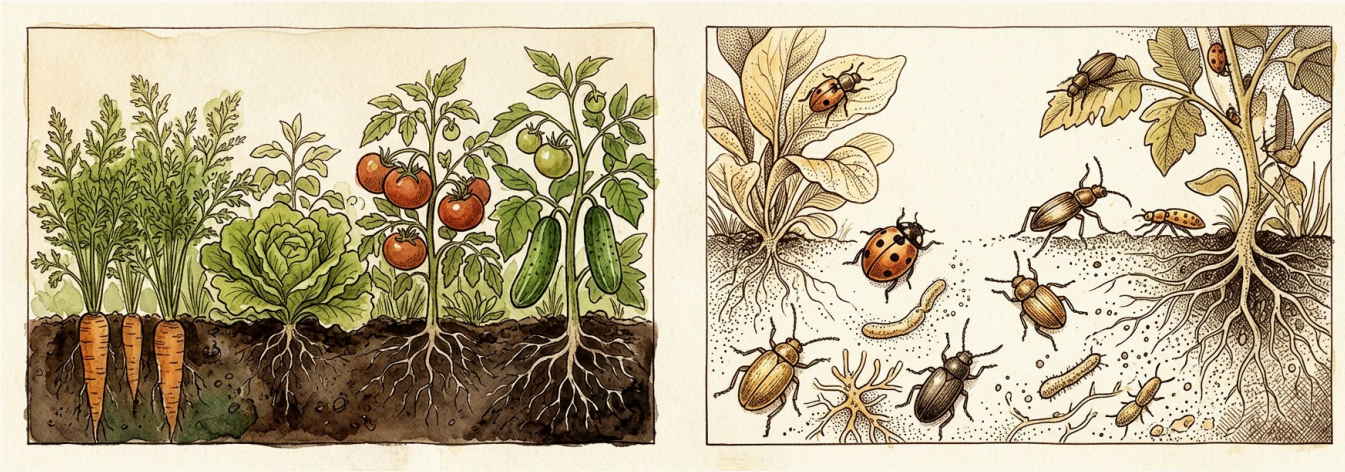
INHALTSVERZEICHNIS

1 Für reiche Ernten braucht es gesunde Pflanzen.
2 PFLANZENGESUNDHEIT SCHÜTZEN
3 Verstehen, dass es verschiedene Arten von Problemen gibt
4 KRANKHEIT
5 Problemtyp identifizieren
6 Pilz
7 AUFGABEN
8 ZU VIEL WASSER
9 SCHNEIDEN
10 BLÄTTER AUSLICHTEN
11 Problemtyp identifizieren
12 Gelbe Blätter
13 SCHLECHTER BODEN
14 STÄRKEN
15 Problemtyp identifizieren
16 Sichtbare Insekten
17 GENAU BEOBACHTEN:
18 SCHNEIDEN
19 ÜBERWACHEN
20 Den Problemtyp identifizieren
21 Die Pflanze scheint zu leiden, aber es sind keine Schädlinge oder Krankheiten sichtbar. Was, wenn es Stress ist? Dies zeigt sich durch:
22 ZU HEISS/KALT
23 MULCHEN
24 Probleme durch Bio-Gemüseanbau begrenzen
25 Bio-intensiver Gemüsebau auf lebendigem Boden stärkt Pflanzen und Boden auf natürliche Weise.
26 SORTENWAHL
27 ANPASSEN
28 Ein natürliches Behandlungsmittel herstellen
29 Wenn das Problem weiterhin besteht, muss eine natürliche Behandlung angewendet werden.
30 Mit lebendigem, gut genährtem Boden, Schutznetzen für Kulture



Für reiche Ernten braucht es gesunde Pflanzen.

Dieses Modul zeigt Ihnen, wie Sie Warnzeichen erkennen, natürliche Lösungen einsetzen und Problemen vorbeugen können.



PFLANZENGESUNDHEIT SCHÜTZEN

PFLANZEN



Verstehen, dass es verschiedene Arten von Problemen gibt

Verstehen, dass es verschiedene Arten von Problemen gibt



KRANKHEIT

MANGEL

Es gibt 4 Haupttypen von Pflanzenkrankheiten:

Krankheit Mangel Schädlinge Stress SCHÄDLINGE STRESS



Problemtyp identifizieren

EIN KRANKHEITSBEDINGTES PROBLEM ERKENNEN



Pilz

Virus Bakterium Eine Krankheit wird durch einen Pilz, ein Bakterium oder ein Virus verursacht.



AUFGABEN

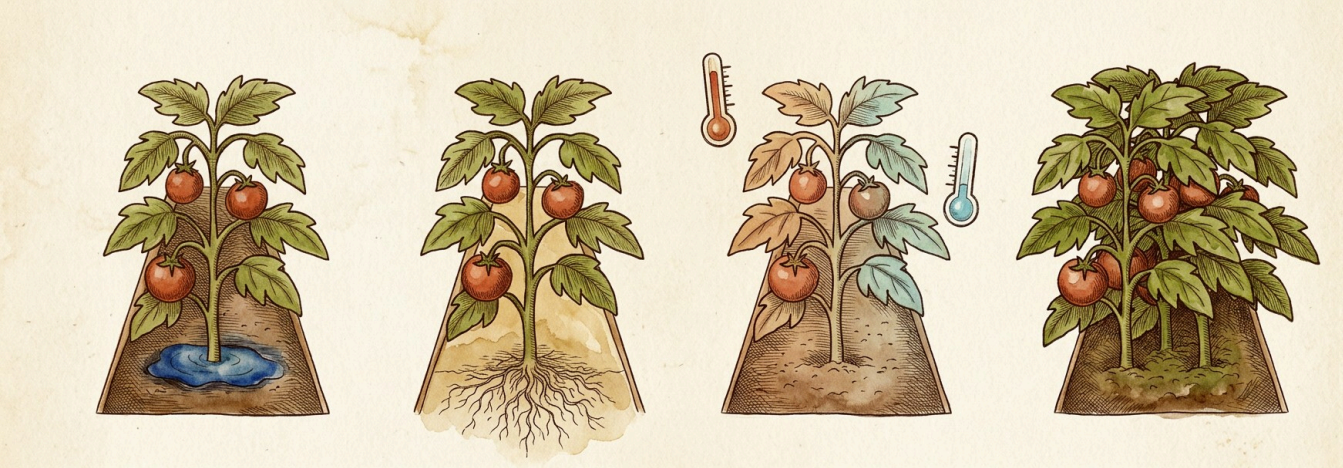
FÄULNIS VERFORMUNG

Eine Pflanze kann krank sein, wenn Sie Folgendes beobachten:

Flecken auf den Blättern (schwarz, weiß oder braun), Anzeichen von Fäulnis an Früchten oder Wurzeln,

- verformte oder gekräuselte Blätter, dauerhaftes Welken, auch wenn die Pflanze genug Wasser erhalten hat.

WELKEN



ZU VIEL WASSER

ZU TROCKEN ZU HEISS/KALT ZU DICHT

Krankheiten entwickeln sich, wenn:

- **Zu viel Wasser**: zu häufiges Gießen, ständig nasser Boden, lange Regenperioden.
- **Zu wenig Wasser**: Eine durstige Pflanze ist weniger widerstandsfähig gegen Krankheiten.
- **Große Hitze oder Kälteeinbruch**: Plötzliche Schwankungen können die Pflanze schwächen und Krankheiten aktivieren.
- **Mangel an Luft zwischen den Pflanzen**: Ein zu enger Stand fördert Staunässe und somit Krankheiten.



SCHNEIDEN

ENTFERNEN STÄRKEN BEHANDELN Was tun, wenn eine Pflanze krank ist?

- **Betroffene Teile entfernen**: Schneiden Sie kranke Blätter, Stängel oder Früchte ab, um eine Ausbreitung zu verhindern.
- **Entfernen Sie die gesamte Pflanze**, wenn sie zu krank ist und nicht mehr gerettet werden kann.
- **Stärken Sie die Pflanze und den Boden** mit einer leichten Gabe von Kompost oder Kompostjauche.
- **Wenden Sie eine natürliche Behandlung an**: Knoblauchsud, Neemjauche, Natron...



BLÄTTER AUSLICHTEN

BEWÄSSERUNG ANPASSEN +

Um ein Wiederauftreten der Krankheit zu vermeiden, können Sie:

* Das Laub auslichten, um Luft und Licht hereinzulassen und Staunässe zu begrenzen.

* Die Bewässerung anpassen



Problemtyp identifizieren

EIN MANGELBEDINGTES PROBLEM ERKENNEN



Gelbe Blätter

Deformierte Früchte Langsames Wachstum Violette Stängel Trockene Ränder Wenn eine Pflanze nicht alle Nährstoffe erhält, die sie benötigt, ist dies sichtbar.

Eine Pflanze kann mangelhaft sein, wenn Sie Folgendes beobachten:

- Gelbe Blätter (oft unten)
- Kleine oder deformierte Früchte
- Rote oder violette Stängel
- Blätter mit trockenen, roten oder violetten Rändern
- Langsames Wachstum, kümmerliche Pflanzen



SCHLECHTER BODEN

VERDICHTETER BODEN, UNGLEICHGEWICHTIGER PH-WERT

Mangelerscheinungen treten auf, wenn:

- Der Boden nährstoffarm ist und Kompost fehlt oder von schlechter Qualität ist.
- Der Boden zu verdichtet oder schlecht belüftet ist: Wasser und Nährstoffe können die Wurzeln nicht richtig erreichen.
- Der pH-Wert (Säure- oder Basenwert) des Bodens unausgeglichen ist: Zu sauer oder zu basisch kann er bestimmte Nährstoffe blockieren, selbst wenn diese im Boden vorhanden sind.

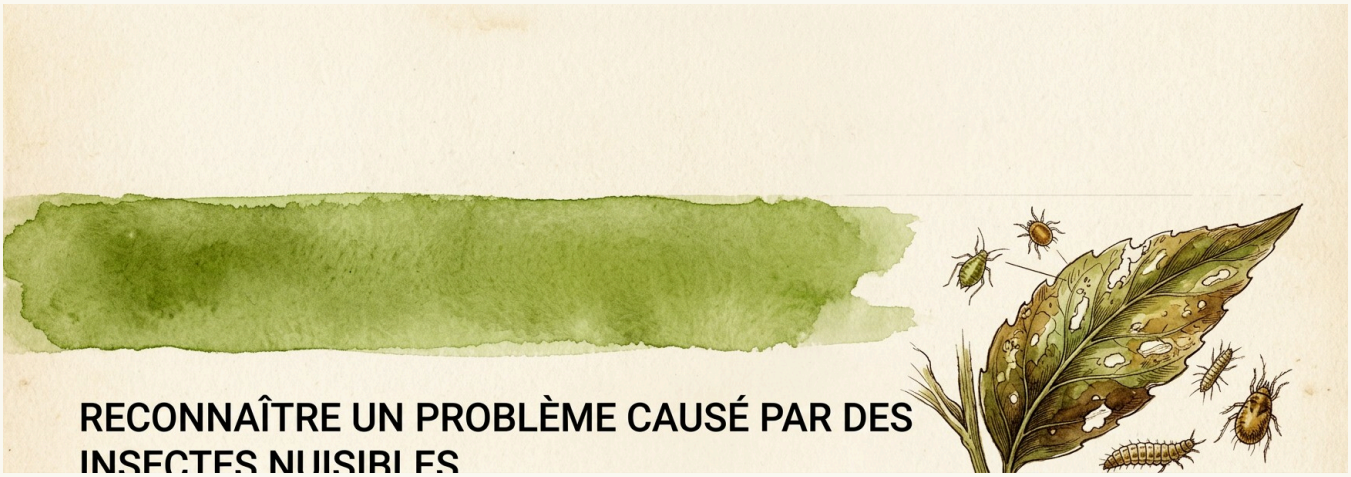


STÄRKEN

BEHANDELN TESTEN GRUNDLEGENDE IDEE AC pH IDEE AC GRUNDLEGENDE NEUTRAL pH NEUTRAL ANALYSIEREN

Um einen Mangel zu beheben, kann man:

- Regelmäßig reifen Kompost hinzufügen: 1 bis 2 Schubkarren pro Beet, je nach Kultur
- Blätterjauche (Brennnessel, Beinwell, Neem…) verwenden, um das Wachstum anzuregen
- Den pH-Wert des Bodens testen, wenn das Problem weiterhin besteht (pH-Papier oder einfaches Kit). Wenn er zu sauer ist, kann man ihn mit einer kleinen Menge **landwirtschaftlichem Kalk** korrigieren.
- Eine Bodenanalyse durchführen, um die fehlenden Elemente zuzuführen



Problemtyp identifizieren

EIN PROBLEM ERKENNEN, DAS DURCH SCHÄDLICHE INSEKTEN VERURSACHT WIRD



Sichtbare Insekten

Schädliche Insekten schwächen Pflanzen, reduzieren Ernten und übertragen Krankheiten. Es ist besser, sie frühzeitig zu erkennen, um die Schäden zu begrenzen:

- **Sichtbare Insekten**: Raupen, Weiße Fliegen, Blattläuse, Heuschrecken, Maden…
- **Löcher in den Blättern**: angefressene Ränder oder runde Löcher in der Mitte
- **Durchbohrte, verfaulte oder vor der Reife angefressene Früchte**
- **Deformierte oder klebrige Blätter**: Vorhandensein von Blattläusen
- **Kleine Gänge in Blättern oder Wurzeln**: Würmer, Nematoden
- **Vorhandensein von Eiern an Stängeln oder unter Blättern**



GENAU BEOBACHTEN:

Jungpflanzen Gestresste Pflanzen

- Kohl-, Tomaten-, Bohnen- und Okrakulturen

Einige Pflanzen sind anfälliger und müssen genau beobachtet werden:

Junge Sämlinge und Jungpflanzen mit zarten Blättern, die für Insekten sehr attraktiv sind

Gestresste oder geschwächte Pflanzen, die sich schlechter wehren können

Kulturen wie Kohl, Tomaten, Bohnen oder Okra werden häufiger angegriffen



SCHNEIDEN

SPRÜHEN

Wenn Sie Anzeichen von Schädlingsbefall festgestellt haben:

- Entfernen Sie stark befallene Blätter, um die Ausbreitung zu verlangsamen
- Besprühen Sie die Pflanzen, um Schadinsekten zu entfernen
- Installieren Sie feine Netze oder Gitter gegen fliegende Insekten

SCHÜTZEN



ÜBERWACHEN

PFLANZEN SIE ABWEHRMITTEL AN, ZIEHEN SIE NÜTZLICHE INSEKTEN AN BASILIKUM MINZE ZITRONENGRAS WESPE MARIENKÄFER

Um die Rückkehr von Schädlingen zu vermeiden:

- Beobachten Sie regelmäßig die Unterseiten der Blätter und die jungen Triebe. Dies hilft, Probleme frühzeitig zu erkennen.
- Pflanzen Sie abwehrende Pflanzen wie Basilikum, Minze, Zitronengras oder Studentenblumen neben die Kulturen.
- Ziehen Sie nützliche Insekten wie Marienkäfer oder bestimmte Wespen an, die Schädlinge fressen. Legen Sie schädliche Insekten auf einen Teller in der Nähe der Kulturen mit Samen, um Vögel anzulocken. Diese suchen dann die schädlichen Insekten direkt an den Pflanzen.



Den Problemtyp identifizieren

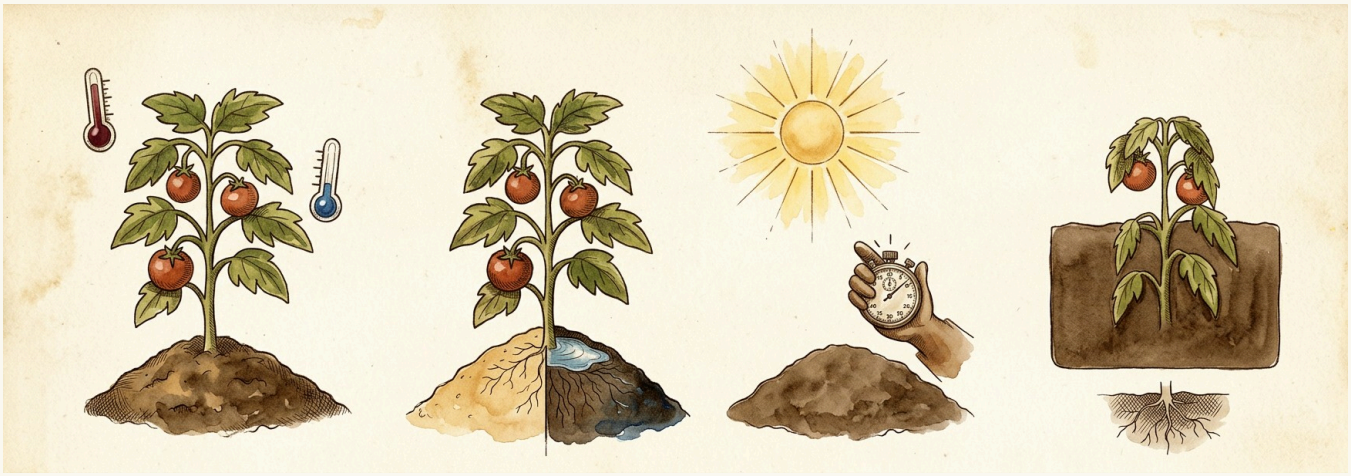
EIN STRESSBEDINGTES PROBLEM ERKENNEN



Die Pflanze scheint zu leiden, aber es sind keine Schädlinge oder Krankheiten sichtbar. Was, wenn es Stress ist? Dies zeigt sich durch:

Sie welkt mitten am Tag, besonders bei Hitze.

Sie hat aufgehört zu wachsen.



ZU HEISS/KALT

ZU TROCKEN / ZU FEUCHT

SCHLECHT DURCHGEFÜHRTES VERPFLANZEN IN DER VOLLEN SONNE

ZU FRÜH/SPÄT

Was bei der Pflanze Stress verursacht:

- Ein zu heißer oder zu kalter Boden
- Extreme Schwankungen: zu trocken, zu feucht
- Schlecht durchgeführtes Verpflanzen oder in der vollen Sonne
- Eine zu frühe oder zu späte Transplantation
- Ein zu kompakter Boden: die Wurzeln haben Schwierigkeiten, sich auszubreiten

VERDICHTETER BODEN

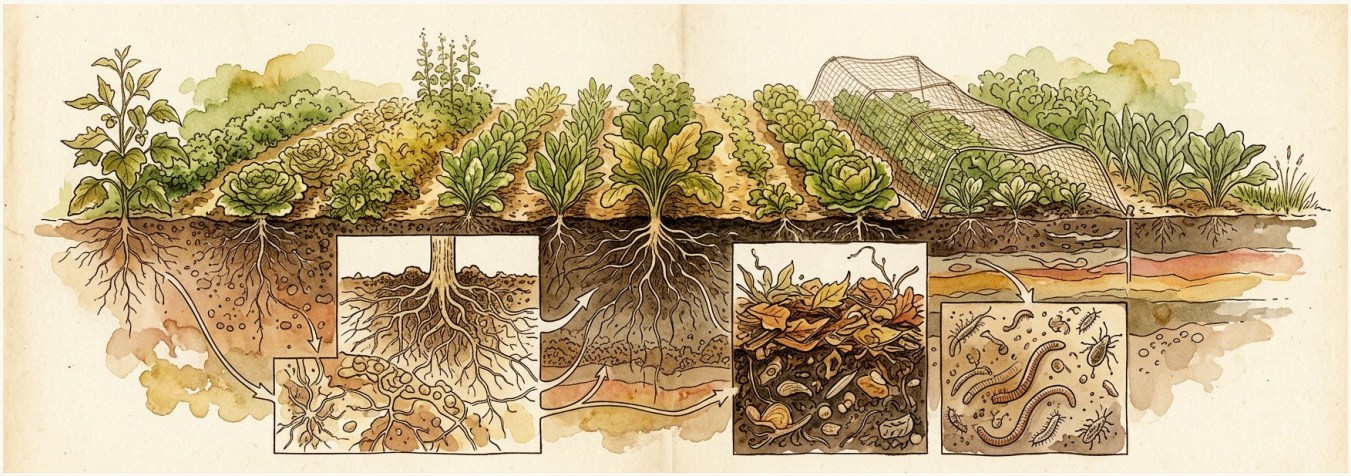


MULCHEN

GIESSEN + SCHATTENNETZ SCHÜTZEN

Warten Sie mit der Behandlung: Stress verschwindet in 1–2 Tagen, wenn die Pflanze wieder gute Bedingungen vorfindet. Wenn der Stress anhält:

- Eine Mulchschicht anbringen, um die Bodenfeuchtigkeit zu erhalten
- Regelmäßig und ohne Überschuss gießen
- Pflanzen mit einem Schattenspender schützen



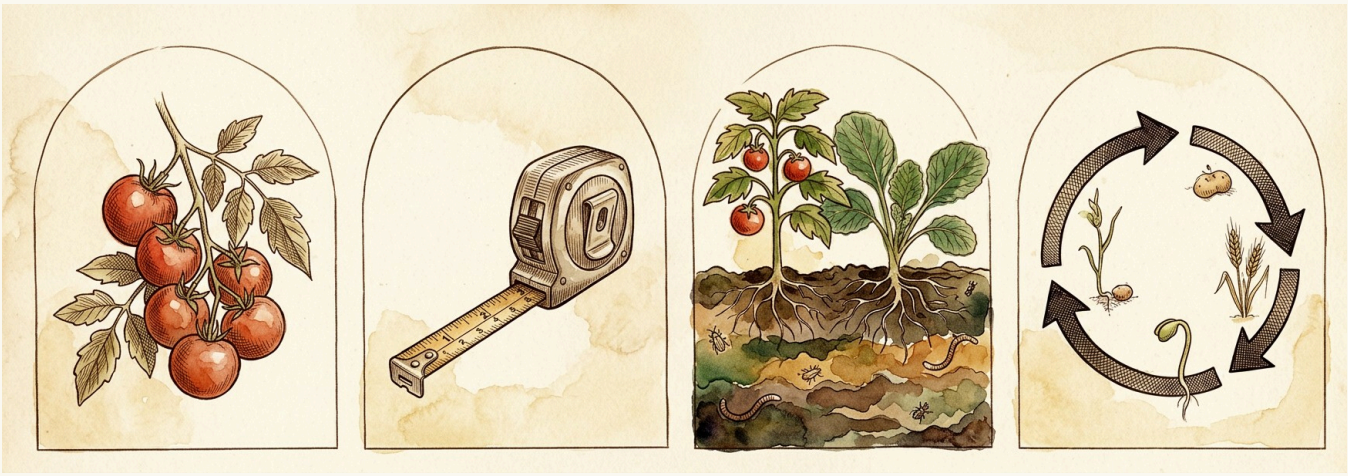
Probleme durch Bio-Gemüseanbau begrenzen

intensiv im lebendigen Boden



Bio-intensiver Gemüsebau auf lebendigem Boden stärkt Pflanzen und Boden auf natürliche Weise.

Ergebnis: Die Pflanzen sind gesund und es gibt seltener Probleme.



SORTENWAHL

SORTEN WÄHLEN PFLANZABSTÄNDE EINHALTEN Wie pflanzt man richtig im bio-intensiven Anbau?

- Die Sorten je nach Saison gut auswählen
- Die Pflanzabstände einhalten
- Kulturen assoziieren
- Fruchtwechsel durchführen

KULTUREN ASSOZIIEREN FRUCHTWECHSEL DURCHFÜHREN



ANPASSEN

BEWÄSSERUNG MULCH KOMPOST + SCHONENDE BEWÄSSERUNG

Wie man seine Kulturen in lebendigem Boden pflegt:

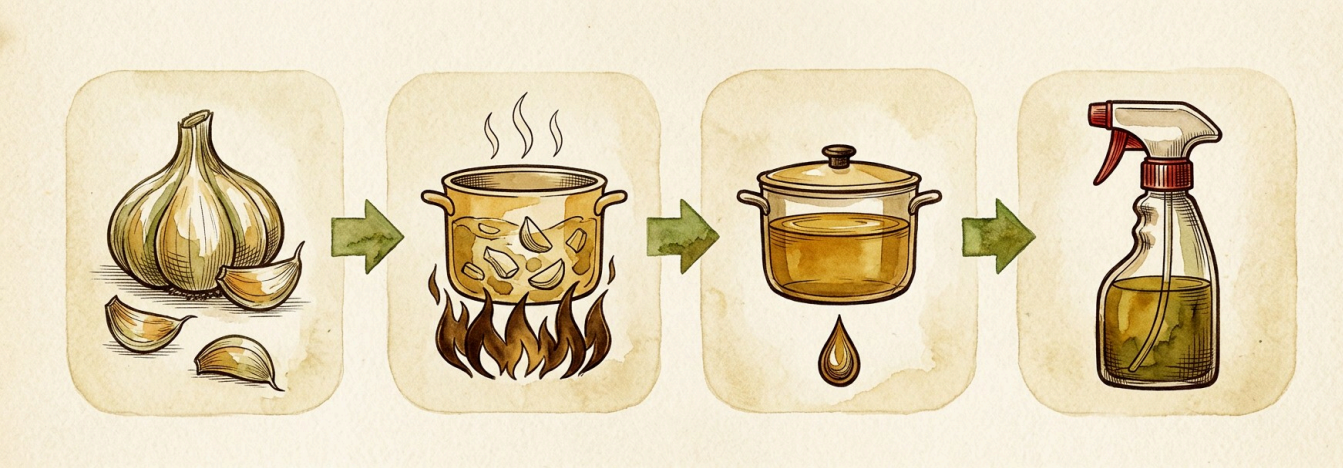
- Regelmäßig Kompost / Kompostsaft ausbringen
- Reichlich mulchen
- Beete und Wege mit schonender Bewässerung gießen
- Insektenschutznetze verwenden
- Die Wasserzufuhr an das Wachstumsstadium der Pflanze anpassen
- NETZE



Ein natürliches Behandlungsmittel herstellen

Ein natürliches Behandlungsmittel herstellen

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss eine natürliche Behandlung angewendet werden.



Wenn das Problem weiterhin besteht, muss eine natürliche Behandlung angewendet werden.

Man kann bestimmte Pflanzen zu **Jauchen**, **Aufgüssen** oder **Abkochungen** verarbeiten, um die Kulturen zu schützen.



Mit lebendigem, gut genährtem Boden, Schutznetzen für Kulturen und angepassten natürlichen Behandlungen können wir vorbeugen

und die meisten Probleme ohne den Einsatz von Chemikalien bewältigen.

Durch eine gute Fruchtfolge und eine intelligente Sortenwahl fördern wir auch widerstandsfähigere Pflanzen und bessere Ernten.